

Zeitschrift: Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des Bibliophiles
Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft
Band: 12 (1955)
Heft: 1-2

Artikel: ' s Helgebuech : Einsiedler Mundart
Autor: Lienert, Otto Hellmut
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-387772>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STULTIFERA NAVIS



MITTEILUNGSBLATT

DER SCHWEIZERISCHEN BIBLIOPHIEN-GESELLSCHAFT BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES BIBLIOPHIQUES

April / Avril 1955

No. 1/2

Otto Hellmut Lienert | 's Helgebuech · Einsiedler Mundart

*Ischt 's Läbe nüd äs Helgebuech
Und d' Jöhrli syner Syte?
Es blett' red Ueserherrged dri,
Sid dyne erschte Zyte.*

*Do stoht ä Wiege, d' Mueter dra.
Kännscht d' Hüüser nu und d' Buebe?
Lue, d' Nochberi, wo d' Gaß gnüschet hät,
Chan ebigs lang scho gruebe.*

*Ä Luftzug blost is Helgebuech;
Är wil ächly gob wundre.
Der Liebgott nimmt der Lade zue
Und lot's vorusse dundre.*

*Verby ischt 's Fabri, 's heit' red uf;
Und d' Sunne schynt is Zimmer.
Si leit der uf dys Läbeswärb
Ä Strahl vo ihrem Schimmer.*

*Wie schön hend s' nüd die Chile kränzt!
Ä Tag isch nüd zuem Säge.
's gilt, goppel, im ne Hochsig hie?
Hejo, 's chunt über d' Stäge...*

*Dur Wind und Räge laufft ä Ma.
Wo will jetz där nu ane?
Was git's nüd alls donide z' tue?
D'Sorg kännt kei Wätterfabne.*

*Der Liebgott gschplüßt der scho dys Buech.
s'hät wüerkli nüd nyt glanged...
Mit jedrem Gschichtli isch ä so,
Wo Lyb und Seel dra hanged.*

Helgebuech = Bilderbuch, Ueserherrged = Unser Herrgott, gruebe = ausruhen, Fabri = Fahrendes Gewitter.